

Infoblatt Kondensat aus Brennwertkesseln

Bei der Verbrennung von fossilen Brennstoffen (z. B. Erdgas und Heizöl) entstehen hauptsächlich Kohlendioxid und Wasserdampf. Der Wasserdampf kondensiert teilweise an den Wärmetauscherflächen. Das Kohlendioxid bildet in Wasser Kohlensäure. Darüber hinaus entstehen auch Schwefel- und Stickoxide, welche mit Wasser starke Säuren bilden. Säuren führen zur Materialzerstörung. Daher ist das Kondensat entsprechend ATV-DVWK-A 251 in Abhängigkeit des Brennstoffes und der Feuerungsleistung zu neutralisieren (siehe folgende Tabelle). Die Neutralisationsanlagen sind entsprechend den Herstellerangaben regelmäßig zu warten.

Feuerungsleistung	Neutralisation bei Feuerungsanlagen und Motoren ohne Katalysator ist erforderlich bei			
	Gas	Heizöl DIN 51603-1 schwefelarm	Heizöl DIN 51603-1	Alternativbrennstoffen DIN 51603-6
< 25 kW	nein*	nein*	ja	nein*
25 bis < 200 kW	nein°	nein°	ja	nein*
> 200 kW	ja	ja	ja	ja

- * Sofern eine Einleitung in eine Kleinkläranlage erfolgt und/ oder die Einleitung über Rohrleitungen geführt wird, die nicht aus säurebeständigen Werkstoffen gefertigt sind, muss neutralisiert werden.
- ° Sofern eine Einleitung in eine Kleinkläranlage erfolgt und/ oder über Rohrleitungen, deren Dichtungen nicht säurebeständig sind, muss neutralisiert werden. Dies gilt auch für Einleitungen in die Kanalisation, bei denen keine ausreichende Vermischung mit häuslichem Abwasser erfolgt.